



Niederschrift über die 5. Sitzung des Werkausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.02.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Halbjahresbericht zu E-Ladesäulen

Sachverhalt:

Am 30. April 2019 nahmen die Stadtwerke Langenzenn drei Ladesäulen für Elektroautos in Langenzenn in Betrieb. Jeweils eine Schnellladesäule der neuesten Generation mit drei verschiedenen Anschlüssen und einer Ladeleistung von maximal 50 kW für einen schnellen Ladevorgang befinden sich an den Standorten Sanktustorstraße und am Parkplatz des Nahversorgungszentrums Nürnberger Straße. Eine Normalladesäule mit zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung von jeweils maximal 22 Kilowatt befindet sich am Bahnhofsvorplatz.

Für das zweite Halbjahr 2020 ergab sich folgende Nutzung der Ladeinfrastruktur:

Am höchsten frequentiert war der Standort am Nahversorgungszentrum mit 333 Ladevorgängen. Danach folgten die Standorte Sanktustorstraße gegenüber dem Rathaus (149 Ladevorgänge) und Bahnhofsvorplatz (83 Ladevorgänge). Die schwächere Inanspruchnahme am Bahnhof lässt sich damit begründen, dass die Normalladesäule eine wesentlich längere Aufladezeit hat.

Alle Ladesäulen der Stadtwerke Langenzenn werden mit 100 Prozent Ökostrom aus zertifizierten Herkunftsnachweisen betrieben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (316 Ladungen) ergab sich ein Plus von 79%.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Mitgliedschaft Wasserwerksnachbarschaften

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 24. November 2020 hat der Bayerischer Gemeindetag um Unterstützung der Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. gebeten. Aufgrund der Corona-Pandemie sind dem Verein „Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V.“ die Einnahmen komplett weggebrochen. Da auch das Wasserwerk der Stadtwerke Langenzenn von den Wasserwerksnachbarschaften profitiert (Erfahrungsaustausche etc.), sollten die Stadtwerke Langenzenn durch eine Mitgliedschaft von 120,00 €/a den Verein „Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V.“ unterstützen.

Aufgrund der geänderten Geschäftsordnung der Stadt Langenzenn für die Sitzungsperiode 2020 bis 2026 kann bzw. muss der Beschluss durch den Werkausschuss erfolgen und nicht mehr durch den Stadtrat.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Mitgliedschaft im Verein Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V.“ mit einem Mitgliedsbeitrag von 120,00 Euro/ jährlich.

Der empfehlende Beschluss des Werkausschusses vom 16.12.2020 wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

3. Provisorische Lösungen Unterbringung Stadtwerke

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Beschluss:

zurückgestellt








4. Mitteilungen

4.1. Informationen zu Redispatch 2.0








Sachverhalt:

Am 1. Oktober 2021 tritt die Neuregelung des Netzengpassmanagements, kurz Redispatch 2.0, in Kraft. Diese umfasst umfangreiche Änderungen insbesondere im EnWG, EEG, KWKG und den zugehörigen Verordnungen. Damit bildet Redispatch 2.0 neben dem NABEG 2.0 (Netzausbaubeschleunigungsgesetzes Übertragungsnetz) einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt des Gesetzes zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus, welches Mitte Mai 2019 in Kraft getreten ist.

Beim bisherigen Engpassmanagement waren die Stadtwerke Langenzenn als Verteilnetzbetreiber (VNB) nicht einbezogen:

Involvierte Akteure	Betroffene Anlagen
ÜNB  ✓	Konventionell  > 10 MW ✓
VNB 1. Ebene  ✗	 ✗
VNB nte-Ebene  ✗	100 kW ⁵ – 10 MW ✗
EIV ¹ /DV ²  ✓	Erneuerbare  alle >100 kW ⁵ ✗
AB ³ /BKV ⁴ ✓	

Mit dem Redispatch 2.0 ab dem 01.10.2021 sind die Stadtwerke Langenzenn nunmehr voll in das Engpassmanagement in Deutschland einbezogen:

Involvierte Akteure	Betroffene Anlagen
ÜNB  ✓	Konventionell  > 10 MW ✓
VNB 1. Ebene  ✓	 ✓
VNB nte-Ebene  ✓	100 kW ⁵ – 10 MW ✓
EIV/DV  ✓	Erneuerbare  alle >100 kW ⁵ ✓
AB/BKV ✓	

Betroffen sind nicht nur die Stadtwerke Langenzenn sondern ebenfalls alle Anlagenbetreiber (konventionell oder EEG) mit Anlagen einer Leistung von über 100 kW. Die Stadtwerke Langenzenn sind also jetzt mit in der Verantwortung, Engpässe im Stromnetz zu vermeiden. Um der neuen Rolle gerecht zu werden, müssen nicht nur neue Massenprozesse, sondern auch neue Schnittstellen mit Anlagenbetreibern, Einsatzverantwortlichen sowie Bilanzkreisverantwortlichen etablieren. Folgende Aufgaben kommen weiterhin auf die Stadtwerke Langenzenn zu:

- **Festlegung Reihenfolge der Redispatch-Maßnahmen:**
Die Reihenfolge, in der alle vorhandenen Einspeiseanlagen für Engpass-Maßnahmen zur Verfügung stehen, wird festgelegt.
- **Regelung der Erzeugungskapazitäten der Anlagen:**
Ziel der Regelung ist es, die Erzeugungskapazität vorzeitig anzupassen, so dass mögliche Engpässe vorab identifiziert und wirkungsvoll verhindert werden.
- **Finanziellen Ausgleich vornehmen:**
Der fehlende Erlös der Anlagenbetreiber wird durch den VNB erkannt und ausgeglichen.
- **Bilanziellen Ausgleich vornehmen:**
Der VNB nimmt Buchungen zwischen den Redispatch-Bilanzkreisen und z.B. Einspeise-Bilanzkreisen vor. Die Ausfallarbeit wird dabei so gegengebucht, als hätte der Vermarkter keine Einbußen.

Dies alles erfordert Anpassungen an den Systemen der Stadtwerke sowohl im kaufmännischen (Verbrauchsabrechnung, Messlinienmanagement) als auch im technischen Teil (EDM-System, Leitwarte) und Personalkapazitäten in noch nicht absehbarer Höhe.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4.2. Information zur Förderung der Ertüchtigungsmaßnahmen im Hallenbad

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Beschluss:

zurückgestellt

5. Sonstiges

5.1. Bohrungen auf dem Gelände der Fa. Reithelshöfer

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak fragt nach Bohrungen auf dem Gelände der Firma Reithelshöfer (Grundstücksentwicklungsgesellschaft Langenzenn).

Die Verwaltung teilt mit, dass die technische Fachkraft W-Werk vor Ort war und dass es sich um Grundwassermessstellen handelt.

5.2. Angebot zu Luftreinigern

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner übergibt Werkleiter Herrn Lampert ein Angebot zu Luftreinigern für die Bürgerbus Fahrzeuge.